

Inhalt

LVF-Lymphödemklassifikation des inguinalen und axillären Tributargebietes	4
R. Kasseroller	
Iatrogene Pseudoaneurysmen nach perkutanen Gefäßeingriffen	9
W. Mlekusch, M. Haumer, I. Mlekusch, M. Schillinger, E. Minar	
Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Angiologie, 18. und 19. November 2005, Graz (Abstracts)	12

RUBRIKEN

Fallbericht

Perkutane Thrombininjektion bei iatrogenem Pseudoaneurysma der Arteria femoralis communis	18
W. Mlekusch, M. Haumer, I. Mlekusch, M. Schillinger, E. Minar	

Gefäßmedizin online

Fallbericht: Subclavian-steal-Syndrom	20
H. Wallner	

Für Sie gelesen	22
------------------------	-----------

Pharma-News	24
--------------------	-----------

Duplexsonographie aktuell

„Vascularius omnia secum portat“ oder vom Nutzen tragbarer Ultraschallgeräte	26
M. Haumer	

Hinweise für Autoren/Impressum	30
---------------------------------------	-----------

Titelbild: Judkins-Katheter. Darstellung der linken Arteria subclavia mit normaler Weite und antegradem Fluß der Arteria vertebralis mittels Judkins-Katheter von transfemorale rechts. Aus: Wallner: Gefäßmedizin Online (Film 1), S. 20.

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Am Ende des 2. Jahrganges unserer Zeitschrift für Gefäßmedizin können wir sagen, daß sich die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift für Gefäßkrankungen sehr bewährt hat. Die Akzeptanz ist bei jenen Kollegen, die an allen Fragestellungen der Gefäßmedizin interessiert sind, durchwegs hervorragend. Dies kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß unsere Zeitschrift zwischenzeitlich zum offiziellen Organ der Österreichischen Gesellschaft für Gefäßmedizin geworden ist. Dementsprechend finden Sie in dieser Ausgabe auch die Abstracts der heurigen Jahrestagung, welche von Prof. Stark in exzellenter Weise in Graz organisiert worden ist.

Unsere Zeitschrift möchte auch Fortbildung in weniger beachteten Bereichen der Gefäßmedizin bieten. So führt die Lymphologie – sicher zu Unrecht – immer noch ein Schattendasein, was sicherlich auch mit den vielfach nur geringen Kenntnissen auf diesem Gebiet zu tun hat. Es ist daher Herrn Kollegen Kasseroller zu danken, daß er sich dieses Themas angenommen hat und in diesem Heft eine neue Lymphödem-Klassifikation vorstellt.

Durch den zunehmenden Einsatz endovaskulärer Therapiemaßnahmen muß – trotz des Einsatzes von zunehmend verbesserten Verschlußsystemen –, mit einer absoluten Zunahme der Häufigkeit von iatrogenen Pseudoaneurysmen gerechnet werden. Herr Kollege Mlekusch beschäftigt sich in einem Übersichtsartikel mit den neueren Therapiemöglichkeiten und stellt gleichzeitig eine interessante Kasuistik zu diesem Thema vor.

Kollege Haumer – einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet der vaskulären Ultraschalldiagnostik in Österreich – präsentiert in seinem originell betitelten Artikel die diagnostischen Möglichkeiten tragbarer Ultraschallgeräte.

Kollege Wallner hat sich zu unserem Spezialisten für die Rubrik „Gefäßmedizin Online“ entwickelt und präsentiert auch in dieser Ausgabe einen interessanten Fallbericht mit Videosequenzen aus dem Angiographielabor des Krankenhauses Schwarzach.

Obwohl Sie diese Ausgabe in der Adventzeit erhalten, ist sie natürlich nicht als Weihnachtslektüre gedacht. Dennoch hoffen wir, daß Sie die Zeit finden, darin zu lesen und vielleicht einige Anregungen mitzunehmen.

In diesem Sinne verbleiben wir mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und für ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006.

*Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger*

Herausgeber:

Erich Minar, Wien
Martin Schillinger, Wien

Editorial Board:

Martin Banyai, Luzern
Kornelia Böhler-Sommeregger, Wien
Robert Bucek, Wien
Manfred Cejna, Feldkirch
Markus Exner, Wien
Markus Haumer, Wien
Mirko Hirschl, Wien
Ihor Huk, Wien
Renato Kasseroller, Bad Vigaun

Reinhold Katzenschlager, Wien
Alexander Kyrle, Wien
Johannes Lammer, Wien
Wilfried Lang, Wien
Reinhard Mörz, Wien
Peter Polterauer, Wien
Gerhard Stark, Deutschlandsberg
Oswald Wagner, Wien